

Vor 50 Jahren, am 20. Juli 1969, landete die erste bemannte Mondfähre auf dem Erdtrabanten. Für uns ist dieses Jubiläum Anlass, den Mond ins Zentrum der Ringvorlesung zu rücken. Seit den frühesten Zeiten beschäftigt er die Menschen, er spielt in magischen Praktiken eine wichtige Rolle, ist schon früh das Ziel von (imaginierten) Reisen und immer wieder Motiv in der bildenden Kunst, der Lyrik und der Musik. Die Vorlesung wird diese Bereiche von der altägyptischen Zeit bis ins 20. Jahrhundert verfolgen und so die Kulturgeschichte des Mondes und seine Bedeutung für die Kunst nachzeichnen. Die physikalischen Theorien über die Entstehung des Mondes, die Mondlandung selber und die Rolle der Eroberung des Weltraums im Kalten Krieg runden das Programm ab.

Gestaltung: Barbara Knievel | Bild: ambleu | stock.adobe.com

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Dorothea Klein
Lehrstuhl für deutsche Philologie
Am Hubland
97074 Würzburg
Tel. 0931/31-85610
eMail: dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Brigitte Burrichter
Lehrstuhl für Französische und
Italienische Literaturwissenschaft
Am Hubland
97074 Würzburg
Tel. 0931/31-85684
eMail: brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de

in Kooperation mit

der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften,
dem Studium Generale der Universität Würzburg und
der Katholischen Akademie Domschule Würzburg

Veranstalter:



Mond und Magie

dienstags, 19.30 Uhr
Toscanasaal der Residenz (Südflügel)
Beginn: 23. April 2019 (Osterdienstag)
Eintritt frei

programm

Mond und Magie

Beim Besuch der Veranstaltung können 3 ECTS-Punkte im ASQ-Bereich und im Freien Bereich erworben werden.

23. April 2019
Victoria Altmann-Wendling, München/Würzburg
Mond und Magie in den Tempeltexten und magischen Handbüchern Altägyptens

30. April 2019
Ilinca Tanaseanu-Döbler, Göttingen
Mond und Magie in der griechischen und römischen Antike: Mond-Omina und Lunare

7. Mai 2019
Frank Fürbeth, Frankfurt a.M.
Zwischen Astrologie, Magie und Medizin: Mondwahrsagebücher und Lunare des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit

14. Mai 2019
Brigitte Burrichter, Würzburg
Flüge zum Mond: Von Lukian bis Ariost

21. Mai 2019
Hania Siebenpfeiffer, Marburg
Wenn Astronomen träumen: Kepler erfindet die Mondbewohner

28. Mai 2019
Barbara Hunfeld, Würzburg
Der Blick aus dem All. Mondlandschaften der Literatur

4. Juni 2019
Stefan Kummer, Würzburg
Der Mond in der neuzeitlichen Landschaftsmalerei

18. Juni 2019
Ralf Jaumann, DLR Berlin
Alte und neue Theorien über die Entstehung des Monds

25. Juni 2019
Stephan Kraft, Würzburg
„Es wäre nicht mehr als recht und billig, einen Mondkrater nach mir zu

benennen.“ *Arno Schmidt, der Erdtrabant und sein Roman ‚KAFF auch Mare Crisium‘*

2. Juli 2019
Matthias Meyer, Wien
Sozialutopie, Eskapismus, Untergangsvision: ‚Frau Luna‘ als Spiegel des frühen 20. Jahrhunderts

9. Juli 2019
Tilman Spohn, DLR Berlin
Die Mondlandung 1969 und ihre technischen Bedingungen

16. Juli 2019
Peter Hoeres, Würzburg
Die Eroberung des Welt-raums in den Zeiten des Kalten Kriegs